

QUELLEN

Kurzgefaßtes Verzeichnis der Korrespondenz Adolf von Harnacks

Zusammengestellt von Jürgen Hönscheid
unter Mitarbeit von Michael Schwabe

Kurz nach dem Tode der Witwe Adolf von Harnacks, Amalie von Harnack geb. Thiersch (28. 12. 1937), wurde dessen gesamter handschriftlicher wissenschaftlicher Nachlaß von der Handschriftenabteilung der Berliner Staatsbibliothek zur dauernden Aufbewahrung übernommen. Vorher waren die sehr zahlreichen Familienbriefe als nicht zum wissenschaftlichen Nachlaß gehörend ausgeschieden worden.¹ Der Sohn Axel von Harnack (1895–1974) hat 1939 im Zentralblatt für Bibliothekswesen über Umfang und Inhalt berichtet.²

Einen bedeutenden Teil stellen die Briefe dar, die Harnack von etwa 1700 Korrespondenten erhalten hat. Von ihm selbst stammende Briefe sind im Nachlaß naturgemäß nicht sehr zahlreich, obwohl er „von wichtigen Briefen auch selbstgefertigte Abschriften zurück(behielt)“.³ Doch wurden in späterer Zeit Sammlungen von Harnackbriefen dem Nachlaß nachträglich zugeordnet (Briefe an Gustav Krüger, Martin Rade, Albrecht Ritschl, Else Zurhellen-Pfleiderer) bzw. Abschriften seiner Briefe (an Gustav Bunge, Roderich Engelhardt).

Um eine Übersicht über den erhaltenen Teil der Briefe aus der Feder Harnacks zu erhalten, war es also notwendig, andere Nachlässe zu durchforschen. Das geschah in zahlreichen Reisen und durch Befragung von Bibliotheken, Archiven und Privatpersonen.⁴ Axel von Harnack hat hierbei oft mit seinem Rat geholfen und das Manuskript einer ersten Fassung dieses Verzeichnisses noch durchsehen können.

¹ Über ihr Schicksal s. *Agnes von Zahn-Harnack*: Adolf von Harnack. Berlin ²1951, S. X. und *Ernst Barnikol*: Theologisches und Kirchliches aus dem Briefwechsel Loofs-Harnack: ThLZ 85, 1960, 217–222; 217.

² Der handschriftliche Nachlaß Adolf von Harnacks. Zentralblatt für Bibliothekswesen 56, 1939, 59–64.

³ *Agnes von Zahn-Harnack* 209. – Dort S. 209 f. über Harnack als Briefschreiber.

⁴ Ermöglicht wurden diese Nachforschungen durch die Hilfe der Fritz-Thyssen-Stiftung, die u. a. ein Stipendium für den Mitarbeiter dieses Verzeichnisses gewährte. – Angeregt und ständig gefördert wurde die Arbeit an der Harnack-Korrespondenz von Herrn Prof. D. Dr. h. c. Wilh. Schneemelcher, Bonn.

Die hier vorgelegten Ergebnisse tragen vorläufigen Charakter. Sie stellen lediglich eine erste Bestandsaufnahme dar,⁵ mit der die Bitte verbunden wird, weitere erhaltene Briefe dem Bearbeiter anzuzeigen. Geplant ist eine Ausgabe von Briefen Harnacks, deren Auswahlkriterien und Umfang erst endgültig festgelegt werden können, wenn eine umfassende Übersicht über das Erhaltene vorliegt.

Es wurde versucht, auf bereits veröffentlichte Briefe in Anmerkungen hinzuweisen. Da Harnack mit Vertretern fast aller Gebiete des geistigen Lebens korrespondierte, ist die hier auszuwertende Literatur so umfangreich, daß Vollständigkeit nicht beansprucht werden kann. Nicht aufgenommen wurden die Briefveröffentlichungen, die bereits in der Harnack-Bibliographie von Friedrich Smend verzeichnet sind,⁶ sowie die zahlreichen Briefauszüge in der Biographie seiner Tochter.

<i>Ackerknecht, Erwin</i> ⁷	1 Karte (1919): Schiller-National-Museum, Marbach
<i>Althoff, Friedrich</i> ⁸	136 Briefe, 6 Briefkarten, 5 Postkarten, 2 Visitenkarten, 2 Zettel (1886–1908): Zentrales Staatsarchiv, Hist. Abt. II, Merseburg
<i>Amtsgericht Berlin-Mitte</i>	1 Brief (1921): Max-Planck-Gesellschaft, Generalverwaltung, München
<i>Arnhold, Eduard</i> ⁹	1 Brief (1920): Max-Planck-Gesellschaft, Generalverwaltung, München
<i>Baumstark, Anton</i> ¹⁰	1 Brief (1901): Universitätsbibliothek, Münster
<i>Beindorff, Fritz</i> ¹¹	1 Briefentwurf (1919): Max-Planck-Gesellschaft, Generalverwaltung, München

⁵ Die Angaben sind für den vorliegenden Zweck bewußt sehr knapp gehalten. Bibliothekssignaturen werden daher bei den Besitzvermerken nicht gegeben.

⁶ Adolf von Harnack. Verzeichnis seiner Schriften. Unter Benutzung der Harnack-Bibliographie von Max Christlieb bearbeitet von *Friedrich Smend*. Leipzig 1927. 1931 erschien eine Ergänzung für die Jahre 1927–1930.

⁷ (1880–1960), Bibliothekar, Leiter der Stadtbibliothek Stettin und der Stadtbücherei Ludwigsburg (1945).

⁸ (1839–1908), Ministerialdirektor im Preuß. Kultusministerium, Referent für die Angelegenheiten der Universitäten und wissenschaftl. Anstalten. – Zwei Briefe Harnacks an Althoff v. 11. 6. 1905 und vom 9. 8. 1908 abgedruckt bei *Arnold Sachse*, Friedrich Althoff und sein Werk. Berlin 1928, 164. 354.

⁹ (1849–1925), Großkaufmann, Mitbegründer und erster Schriftführer der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft. – Weitere Teile der Korrespondenz mit Arnhold sind abgedruckt in: (*Johanna Arnhold*.) Eduard Arnhold. Ein Gedenkbuch. Berlin 1928, 197–199.

¹⁰ (1872–1948), Orientalist, Prof. in Bonn (1921), Nymwegen (1923), Utrecht (1926), Münster (1930).

¹¹ (1860–1944), Fabrikbesitzer, seit 1895 Alleininhaber der Firma Günther Wagner.

- Bess, Bernhard*¹² 1 Postkarte (1907): Staatsbibliothek
Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- Bethmann-Hollweg, Theobald von*¹³ 1 Brief (1910): Auswärtiges Amt,
Bonn
- Bois-Reymond, Emil du*
s. Du Bois-Reymond, Emil
- Boll, Franz*¹⁴ 1 Brief, 1 Postkarte (1914 u. 1920):
Universitätsbibliothek, Heidelberg
- Bollert, Martin*¹⁵ 1 Brief (1919): Sächsische Landes-
bibliothek, Dresden
- Bonboeffer, Dietrich*¹⁶ 1 Brief (1929): Deutsche Staats-
bibliothek, Berlin
- Bornemann, Wilhelm*¹⁷ 5 Postkarten (1884–1885 u. 1 o. D.):
Dr. Gottfr. Bornemann, Frankfurt
(^{18a})
- Bousset, Wilhelm*¹⁸ 1 Brief, 2 Postkarten (1901–1914):
Bundesarchiv, Koblenz
- Brentano, Lujo*¹⁹ 1 Brief, 4 Postkarten (1880–1915):
Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Brieger, Theodor*²⁰ 1 Brief (^{21a} (1888): Zentrales Staats-
archiv, Hist. Abt. II, Merseburg
- Brückner, Benno Bruno*²¹ 21 Briefe, 2 Briefkarten, 1 Visiten-
karte (1908–1929): Bundesarchiv,
Koblenz
- Bülow, Bernhard Fürst*²²
und Fürstin Marie 2 Briefe (1918): Deutsche Staats-
bibliothek, Berlin
- Bülow, Karl von*²³

¹² (1863–1939), Prof. der Theologie, Bibliothekar (Preuß. Staatsbibliothek, Berlin).

¹³ (1856–1921), Reichskanzler. – Teilweise veröffentlicht bei *Gisbert Knopp*: Die Borromäusenzyklika von 1910 und ihr Widerhall in Preußen: ZKG 86, 1975, 41–77; 50.

¹⁴ (1867–1924), Altphilologe, Prof. in Würzburg (1903) und Heidelberg (1908).

¹⁵ (1876–1968), Bibliotheksdirektor.

¹⁶ (1906–1945), Theologe. – Der Brief ist veröffentlicht in: *D. Bonboeffer*, Gesammelte Schriften III, München 1966, 20.

¹⁷ (1858–1946), ev. Theologe, Prof. in Basel (1898), Pfarrer in Frankfurt/M. (1902).

¹⁸ (1865–1920), Prof. der neutestamentl. Exegese, Gießen.

^{18a} Zu Schreiben Harnacks an Bousset s. *E. Dinkler*, Zum Nachlaß von Wilhelm Bousset: Theolog. Rundschau 38, 1974, 335 f. – Auskünfte über Umfang und Inhalt wurden nicht erteilt.

¹⁹ (1844–1931), Nationalökonom, München.

²⁰ (1842–1915), Prof. der Kirchengeschichte in Halle, Marburg (1876), Leipzig (1886).

²¹ (1824–1905), Praktischer Theologe in Leipzig (1853), Berlin (1869).

^{21a} Eigenhändige Abschrift für Althoff.

²² (1849–1929), Reichskanzler (1900–1909).

²³ (1846–1921), Preuß. Generalfeldmarschall.

- Bunge, Gustav von*²⁴ 16 Briefe u. Postkarten in Abschriften (1871–1886): Öffentl. Bibliothek, Basel; 1 Brief (1884): ebda; 16 Briefe u. Postkarten in Abschriften^{24a} (1871–1886): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Burdach, Konrad*²⁵ 10 Briefe, 2 Briefkarten, 9 Postkarten, 1 Zettel (1899–1930): Deutsche Akademie d. Wissenschaften, Berlin
- Chamberlain, Houston Stewart*²⁶ 5 Briefe, 2 Visitenkarten (1902–1915), 10 Briefe in Abschriften (1901–1912);^{26a} Richard-Wagner-Gedenkstätte Bayreuth; 10 Briefe (1901–1912): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Chamberlain, Eva Wagner*²⁷ 2 Briefe (1925–1927): Richard-Wagner-Gedenkstätte, Bayreuth
- Crusius, Otto*²⁸ 4 Briefe, 1 Postkarte (1897–1917): Bayerische Staatsbibliothek, München
- Damaschke, Adolf*²⁹ 1 Brief (1928): Bundesarchiv, Koblenz
- Darmstaedter, Ludwig*³⁰ 10 Briefe, 1 Briefkarte, 7 Postkarten (1902–1923): Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- Dechent, Hermann*³¹ 1 Postkarte (1902): Stadt- und Universitätsbibliothek, Frankfurt a. M.
- Delbrücke, Hans*³² 9 Briefe, 4 Postkarten (1885–1925): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Delbrück-Thiersch, Lina*³³ 2 Briefe (1879 u. 1884): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Dickinson, Willoughby Howship*³⁴ 1 Briefdurchschlag^{34a} (1911): Oekumenisches Archiv, Soest

²⁴ (1844–1920), Prof. d. physikal. Chemie, Basel.

^{24a} Die Abschriften in Basel und in Berlin sind identisch.

²⁵ (1859–1936), Germanist, Halle.

²⁶ (1855–1927), Schriftsteller und Kulturphilosoph.

^{26a} Es handelt sich um Abschriften der in Berlin liegenden Briefe.

²⁷ (1867–1942), Gattin von H. St. Chamberlain, ill. Tochter von Richard Wagner.

²⁸ (1857–1918), Prof. f. Altertumswissenschaften in Tübingen (1886), Heidelberg (1898), München (1903). Hrsg. des „Philologus“ (1888).

²⁹ (1865–1935), Redakteur in Berlin, Vorsitzender des Bundes für Bodenreform.

³⁰ (1846–1927), Industriechemiker, Historiker der Naturwissenschaften.

³¹ (1850–1935), evang. Theologe.

³² (1848–1929), Historiker und Politiker, Prof. in Berlin (1885).

³³ Seit 1884 verheiratet mit Hans Delbrück.

³⁴ (1859–1943), englischer Ökumeniker. – Zwei weitere Briefe vom 14. u. 29. 1. 1912 veröffentlicht bei G. K. A. Bell, Randall Davidson. London 1952, 658–661.

^{34a} von Adolf Harnack und Friedrich Albert Specker.

- Diels, Hermann*³⁵ 8 Briefe (1899–1912): Deutsche Akademie d. Wissenschaften, Berlin
- Dilthey, Wilhelm*³⁶ 1 Briefkarte (1903): Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Göttingen
- Doegen, Wilhelm*³⁷ 1 Zettel (1917): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Döllinger, J. J. Ignaz von*³⁸ 1 Brief (1889): Bayerische Staatsbibliothek, München
- Du Bois-Reymond, Emil*³⁹ 1 Postkarte (1892): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Duisberg, Carl*⁴⁰ 24 Briefe, 2 Briefkarten, 1 Postkarte, 3 Visitenkarten (1911–1929): Farbenfabriken Bayer A.G., Leverkusen; 1 Briefentwurf (1920): Max-Planck-Gesellschaft, München
- Ehrhard, Albert*⁴¹ 32 Briefe, 22 Karten (1897–1919):^{41a} Byzantinisches Institut Kloster Scheyern
- Engelhardt, Roderich von*⁴² 19 Briefe in Abschriften (1911–1927): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Erman, Adolf*⁴³ 3 Postkarten (1891–1926): Universitätsbibliothek, Bremen
- Erman, Wilhelm*⁴⁴ 11 Briefe, 3 Postkarten (1901–1919): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Fischer, Emil*⁴⁵ 1 Brief (1914): Max-Planck-Gesellschaft, München

³⁵ (1848–1922), Prof. f. Klassische Philologie in Berlin (1882), Sekretär d. Berliner Akademie der Wissenschaften, Mitglied der Kirchenväter-Kommission.

³⁶ (1833–1911), Prof. d. Philosophie in Basel (1866), Kiel (1868), Breslau (1871), Berlin (1882).

³⁷ (1877–1967), Prof., Dir. der Lautabtl. der Preuß. Staatsbibliothek.

³⁸ (1799–1890), Prof. für Kirchengeschichte und Kirchenrecht in Aschaffenburg (1823) und München (1826).

³⁹ (1818–1896), Prof. d. Physiologie in Berlin.

⁴⁰ (1861–1935), Chemiker.

⁴¹ (1862–1940), kath. Patristiker und Hagiograph, Prof. d. Kirchengeschichte in Straßburg (1889), Würzburg (1892), Wien (1893), Freiburg i. Br. (1902), Straßburg (1903), Bonn (1920).

^{41a} Teilweise veröffentlicht in: *Friedhelm Winkelmann*, Albert Ehrhard und die Erforschung der griech.-byzantinischen Hagiographie. Dargestellt anhand des Briefwechsels Ehrhards mit Adolf von Harnack, Carl Schmidt, Hans Lietzmann, Walther Eltester und Peter Heseler (Texte und Untersuchungen 111), Berlin 1971.

⁴² (1862–1934), Arzt und Schriftsteller.

⁴³ (1854–1937), Ägyptologe.

⁴⁴ (1850–1932), Bibliotheksdirektor in Breslau (1901) und Bonn (1907).

⁴⁵ (1852–1919), Prof. der Chemie, Berlin.

- Fries, Samuel Andreas*⁴⁶ 12 Briefe, 14 Postkarten (1895–1912):
Universitätsbibliothek, Uppsala
- Furtwängler, Adolf*⁴⁷ 1 Postkarte (1900): Deutsches
Archäologisches Institut, Berlin
- Gans, Leo*⁴⁸ 2 Briefe in Abschriften (1912):
Max-Planck-Gesellschaft, München
- Gebhardt, Oskar von*⁴⁹ 77 Briefe, 104 Postkarten, 2 Zettel
(1875–1887 u. o. D.): Staatsbibliothek
Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Girgensohn, Karl*⁵⁰ 1 Brief, 2 Postkarten (1906–1921):
Universitätsbibliothek, Leipzig
- Glum, Friedrich*⁵¹ 1 Brief in Abschrift (1920): Max-
Planck-Gesellschaft, München
- Goebel, Karl Eberhardt Ritter von*⁵² 1 Brief (1919): Max-Planck-Gesell-
schaft, München
- Goltz, Eduard von der*⁵³ 1 Karte (1905): Universitäts-
bibliothek, Greifswald
- Goltz, Hermann von der*⁵⁴ 2 Briefe, 1 Karte (1896–1906):
Universitätsbibliothek, Greifswald
- Gregory, Caspar René*⁵⁵ 1 Brief, 1 Postkarte (1908):
Universitätsbibliothek, Leipzig
- Haber, Fritz*⁵⁶ 2 Briefe in Abschriften (1920):
Max-Planck-Gesellschaft, München
- Haller, Johannes*⁵⁷ 1 Postkarte (1903): Bundesarchiv,
Koblenz
- Harden, Maximilian*⁵⁸ 1 Brief in Fotokopie (1894): Bundes-
archiv, Koblenz

⁴⁶ (1867–1914), Dr. theol., schwed. Theologe.

⁴⁷ (1854–1907), Archäologe, Prof. in Berlin (1884) und München (1894).

⁴⁸ (1843–1935), Dr. phil., Geheimer Kommerzienrat, Mitglied der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.

⁴⁹ (1844–1906), Theologe und Bibliothekar, Mitglied der Kirchenväterkommission. – Schreiben vom 15. 10. 1903, 6. 8. und 11. 8. 1905 veröffentlicht bei (*R. Fick*:) Steffenhagen und Harnack. Göttingen 1940 (Hainbergschriften 8), 37–39. 41 (anscheinend nicht erhalten).

⁵⁰ (1875–1925), ev. Theologe, Prof. für systematische Theologie in Dorpat (1907), Greifswald (1919), Leipzig (1922).

⁵¹ (geb. 1891), a. o. Prof. Berlin, Gf. Mitglied des Verwaltungsausschusses, 1920–1937 Generalsekretär und -direktor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.

⁵² (1855–1932), Prof. d. Botanik.

⁵³ (1870–1939), Prof. f. praktische Theologie in Greifswald (1912).

⁵⁴ (1835–1906), ev. Theologe, Prof. in Basel (1870), Bonn (1873), Propst, Honorar-Prof. in Berlin (1876).

⁵⁵ (1846–1917), Theologieprofessor in Leipzig (1889).

⁵⁶ (1868–1934), Prof. der Chemie in Berlin.

⁵⁷ (1865–1947), Prof. f. mittelalterliche Geschichte (Tübingen).

⁵⁸ (1861–1927), ursprünglich: Felix Ernst Witkowski, Schriftsteller.

- Harnack, Arvid von*⁵⁹ 1 Brief (1922): Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- Harnack, Axel von*⁶⁰ 44 Briefe, 6 Briefkarten, 89 Postkarten (1899–1930): Frau Hedwig v. Harnack, Tübingen
- Heikel, Ivar*⁶¹ 1 Brief, 1 Briefkonzept (1909): Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- Hirschfeld, Otto*⁶² 2 Postkarten (1891): Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- His, Wilhelm*⁶³ 1 Postkarte (1908): Öffentliche Bibliothek der Universität, Basel
- Jäger, Paul*⁶⁴ 1 Postkarte (1892): Badische Landesbibliothek, Karlsruhe
- Jülicher, Adolf*⁶⁵ 35 Briefe, 37 Postkarten, 2 Zettel, (1881–1929): Universitätsbibliothek, Marburg
- Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Mitglieder der* 1 Briefentwurf, 1 Brief in Abschrift (1918⁶⁶ und o. D. [1920?]): Max-Planck-Gesellschaft, München
- Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Senat der* 1 Brief in Abschrift (1925): Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- Kattenbusch, Ferdinand*⁶⁷ 1 Brief (1888): Justus-Liebig-Universität, Universitätsarchiv, Gießen
- Kehr, Paul Fridolin*⁶⁸ 32 Briefe, 2 Briefkarten, 15 Postkarten (1903–1929): Zentrales Staatsarchiv, Hist. Abt. II, Merseburg
- Kekulé von Stradonitz, Reinhard*⁶⁹ 1 Postkarte (1898): Deutsches Archäologisches Institut, Berlin

⁵⁹ (1901–1942), Oberregierungsrat, Widerstandskämpfer, Sohn Adolf von Harnacks.

⁶⁰ (1895–1974), Bibliotheksdirektor in Tübingen, Sohn Adolf von Harnacks.

⁶¹ (1861–1952), finnischer Altphilologe. – Außerdem 2 längere Notizen Harnacks zu Briefen Heikels (1898 u. 1903): Akademie der Wissenschaften der DDR (Angaben verdanke ich F. Winkelmann).

⁶² (1843–1922), klass. Philologe, Prof. in Berlin (1885), Mitglied der Kirchenväterkommission.

⁶³ (1863–1934), Prof. der Medizin.

⁶⁴ (1869–1963), Pfarrer und theologischer Schriftsteller.

⁶⁵ (1857–1938), Neutestamentler, Prof. in Marburg (1888–1923), Mitglied der Kirchenväterkommission.

⁶⁶ Veröffentlicht in: 50 Jahre Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 1911–1961. Beiträge und Dokumente. Göttingen 1961, 162 f.

⁶⁷ (1851–1939), Prof. f. systematische Theologie in Gießen, Göttingen und Halle.

⁶⁸ (1860–1944), Historiker, Prof. in Marburg und Göttingen.

⁶⁹ (1839–1911), Prof. f. klass. Archäologie in Bonn und Berlin.

- Kirchenväterkommission, Mitglieder der Kirchhoff, Arthur*⁷¹ 1 Brief (1909):⁷⁰ Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
1 Brief (1918): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Kirchner, Martin*⁷² 2 Briefe (1912): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Klein, Felix*⁷³ 1 Brief (1909): Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Göttingen
- Knittermeyer, Hinrich*⁷⁴ 1 Postkarte (1912): Staatsbibliothek, Bremen
- Königliche Bibliothek, Berlin* 1 Brief (1901): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Koester, Pastor*⁷⁵ 1 Postkarte (1901): Universitätsbibliothek, Marburg
- Kolde, Theodor*⁷⁶ 1 Brief, 4 Postkarten (1882–1886): Universitätsbibliothek, Erlangen
- Kommitée „Feinde Deutschlands und seiner Verbündeten“* 1 Brief (1916): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Krenkel, Max*⁷⁷ 1 Brief (1894): Sächs. Landesbibliothek, Dresden
- Krüger, Gustav*⁷⁸ 47 Briefe, 3 Briefkarten, 99 Postkarten, 2 Zettel (1884–1930): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin; 1 Brief in Abschrift (1915): Justus-Liebig-Universität, Universitätsarchiv, Gießen^{78a}
- Krumbacher, Karl*⁷⁹ 2 Briefe, 1 Karte (1892, 1907 u. o. D.): Bayerische Staatsbibliothek, München

⁷⁰ Wird veröffentlicht von F. Winkelmann in einem demnächst in *Eirene* erscheinenden Aufsatz: Ivar August Heikels Korrespondenz mit Hermann Diels, Adolf Harnack und Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff.

⁷¹ (Daten unbekannt).

⁷² (1854–1925), Prof., Geh. Ob.-Med.-Rat, Vortr. Rat i. Ministerium f. geistl. Unterrichts- u. Med.-Angel., Prof. in Königsberg (1916).

⁷³ (1849–1925), Mathematiker, Prof. in Göttingen.

⁷⁴ (1891–1958), Philosoph.

⁷⁵ Pfarrer in Hamburg.

⁷⁶ (1850–1913), Kirchenhistoriker, Prof. in Erlangen (1881).

⁷⁷ (1839–1901), Privatgelehrter in Dresden.

⁷⁸ (1862–1940), Kirchenhistoriker, Prof. in Gießen.

^{78a} Brief vom 20. 10. 1915 veröffentlicht bei: *A. F. Verheule*, Wilhelm Bousset, Amsterdam 1973, 53 f.

⁷⁹ (1856–1909), Byzantinist, Prof. in München.

- Krupp von Bohlen und Halbach, Gustav*⁸⁰ 2 Briefe in Abschriften (1920 und 1927): Max-Planck-Gesellschaft, München
- Laubmann, Georg von*⁸¹ 1 Visitenkarte mit Mitteilungen (1897): Bayerische Staatsbibliothek, München
- Lewald, Theodor von*⁸²
s. (Minister) Reichsminister des Innern
- Lietzmann, Hans*⁸³ 18 Briefe, 65 Postkarten, 1 Zahlkartenabschnitt mit Mitteilungen (1897–1928): Institut für Neutestamentliche Textforschung, Münster
- Lohmeyer, Ernst*⁸⁴ 3 Postkarten (1921–1928): Geheimes Staatsarchiv Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Loofs, Friedrich*⁸⁵ 16 Briefe, 20 Karten (1881–1916 u. o. D.): Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle
- Luschan, Felix von*⁸⁶ 3 Briefe, 2 Postkarten, 1 Visitenkarte (1912–1918): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Martin, Marie*⁸⁷ 1 Brief (1902): Universitätsbibliothek, Marburg
- Matthias, Adolf*⁸⁸ 2 Briefe (1901): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Meinecke, Friedrich*⁸⁹ 1 Brief (1922): Geheimes Staatsarchiv Preuß. Kulturbesitz, Berlin

⁸⁰ (1870–1950), Dr. jur., Diplomat, 1906–1943 führte er die Fried. Krupp AG.
⁸¹ (1843–1909), klass. Philologe, Direktor der Bayerischen Staatsbibliothek, München.

⁸² (1860–1947), Staatssekretär im Reichsministerium des Innern.

⁸³ (1875–1942), Neutestamentler und Kirchenhistoriker, Mitglied der Kirchenväterkommission. – Teile des Briefwechsels veröffentlicht in: *Kurt Aland*, Aus der Blütezeit der Kirchengeschichte in Berlin. Die Korrespondenz Adolf von Harnacks und Karl Holls mit Hans Lietzmann: Saeculum 21, 1970, 235–263.

⁸⁴ (1890–1946), Neutestamentler, Prof. in Greifswald.

⁸⁵ (1858–1928), Kirchenhistoriker, Prof. in Leipzig (1882) und Halle (1887), Mitglied der Kirchenväterkommission. – *Ernst Barnikol*: Theologisches und Kirchliches aus dem Briefwechsel Loofs-Harnack (ThLZ 85, 1960, 217–22) bietet nur bereits bei A. v. Zahn-Harnack Veröffentlichtes.

⁸⁶ (1854–1924), Anthropologe und Völkerkundler, Prof. in Berlin, Direktor des Kgl. Museums f. Völkerkunde in Berlin.

⁸⁷ (1856–1926), Oberlehrerin in Berlin.

⁸⁸ (1847–1917), Pädagoge, 1900–1910 Vortragender Rat im Preuß. Kultusministerium.

⁸⁹ (1862–1954), Historiker, Prof. in Straßburg (1901), Freiburg i. Br. (1906), Berlin (1914).

- Minister*, Preußischer d. Finanzen; Preuß. Minister f. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung; Reichsminister d. Finanzen; Reichsminister d. Innern
Minister, Preuß. d. Finanzen 1 Briefentwurf (1923): Max-Planck-Gesellschaft, München
- Minister*, Preußischer für Wissenschaft u. Volksbildung 1 Brief in Abschrift (1920):⁹⁰ Max-Planck-Gesellschaft, München
 4 Briefe in Abschriften (1921–1927): Max-Planck-Gesellschaft, München;
 1 Brief in Abschrift (1919): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- (*Minister*) Reichsminister des Innern⁹¹ 1 Entwurf, 3 Briefe in Abschriften (1921–1929): Max-Planck-Gesellschaft, München
- Mommsen, Theodor*⁹² 93 Briefe, 17 Briefkarten, 41 Postkarten, 5 Visitenkarten (1888–1903 u. o. D.): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- Müller, Nicolaus*⁹³ 2 Briefe, 1 Briefkarte, 10 Postkarten (1886–1912 u. o. D.): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Naumann, Friedrich*⁹⁴ 2 Briefe, 4 Postkarten (1896–1911): Deutsches Zentralarchiv, Potsdam
- Nöldeke, Theodor*⁹⁵ 2 Briefe (1925 u. 1929): Universitätsbibliothek, Tübingen
- Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Präsident der
*Oetker, August*⁹⁶ 1 Brief (1923): Universitätsbibliothek, Heidelberg
- Otto, Rudolf*⁹⁷ 1 Brief (1917): Max-Planck-Gesellschaft, München
 1 Postkarte (1929): Universitätsbibliothek, Marburg
- Overbeck, Franz*⁹⁸ 43 Briefe, 1 Briefkarte, 16 Postkarten (1874–1894): Öffentliche Bibliothek d. Universität, Basel⁹⁹

⁹⁰ Teilweise veröffentlicht in: 50 Jahre Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (s. Anm. 66) 170–172.

⁹¹ Auszug aus einem Brief Harnacks vom 29. 1. 1926 (an den Staatssekretär von Lewald), veröffentlicht in: 50 Jahre Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (s. Anm. 66) 180.

⁹² (1817–1903), Historiker und Jurist, Prof. in Leipzig (1848), Zürich (1852), Breslau (1854), Berlin (1858); Mitglied der Kirchenväterkommission.

⁹³ (1857–1912), Christl. Archäologe und Kirchenhistoriker.

⁹⁴ (1860–1919), ev. Theologe u. Politiker.

⁹⁵ (1836–1930), Orientalist.

⁹⁶ (1862–1918), Fabrikbesitzer.

⁹⁷ (1869–1937), systematischer Theologe, Prof. in Göttingen (1897), Breslau (1914), Marburg (1917).

⁹⁸ (1837–1905), ev. Theologe, Prof. in Basel (1870).

- Perlbach, Max*¹⁰⁰ 2 Briefe, 1 Zettel (1909, 1911 u. o. D.): Deutsche Akademie d. Wissenschaften, Berlin
- Petersen, Julius*¹⁰¹ 2 Briefe, 1 Briefkarte, 1 Visitenkarte (1923–1928 u. o. D.): Schiller-National-Museum, Marbach
- Peterson, Erik*¹⁰² 3 Briefe (1928)^{102a}
- Petzet, Erich*¹⁰³ 1 Schreiben (o. D.): Bayerische Staatsbibliothek, München
- Pichler, Adolf von*¹⁰⁴ 15 Briefe (1897–1900 u. o. D.): Goethe- u. Schillerarchiv, Weimar
- Podlech, Hermann*¹⁰⁵ 1 Karte (1890): Bayerische Staatsbibliothek, München
- Prandtl, Ludwig*¹⁰⁶ 1 Brief (1925): Max-Planck-Gesellschaft, München
- Rade, Martin*¹⁰⁷ 108 Briefe, 7 Briefkarten, 192 Postkarten, 8 Zettel (1879–1930): Universitätsbibliothek, Marburg; 6 Briefe, 1 Briefkarte, 13 Postkarten (1888–1925): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin; 1 Brief (1900): Universitäts- u. Landesbibliothek, Halle
- Reichstagsabgeordnete* 1 Brief(entwurf) (1927): Max-Planck-Gesellschaft, München
- Reichstagsabgeordnete* 1 Briefdurchschlag (1929): Max-Planck-Gesellschaft, München
(Herm. Fischer, Karl Cremer, Ludw. Perlitius, Prälat Leicht, Paul Hertz)

⁹⁹ Inhaltsangaben und Auszüge bei: *Ernst Staehelin*, *Overbeckiana*, Übersicht über den Franz-Overbeck-Nachlaß der Universitätsbibliothek Basel. I: Die Korrespondenz Franz Overbecks. Basel 1962, Teil III Nr. 92, 96, 124, 131, 145, 149, 152, 158, 162, 173, 174, 181, 186, 206.

¹⁰⁰ (1848–1921), Historiker und Bibliothekar in Berlin und Halle.

¹⁰¹ (1878–1941), Prof. d. dt. Literatur und Theaterwissenschaft in Berlin.

¹⁰² (1890–1960), Prof. für Neues Testament und Alte Kirchengeschichte in Bonn (1924), nach Konversion zum Katholizismus (1930) Prof. für Christl. Archäologie in Rom (1934). – Die Briefe sind veröffentlicht bei *E. Peterson*: *Theologische Traktate*, München 1951, 293 ff.

^{102a} Weder im Nachlaß Peterson (Università degli studi di Torino) noch im Harnack-Nachlaß enthalten.

¹⁰³ (1870–1928), Literarhistoriker, Bibliothekar in München.

¹⁰⁴ (1819–1900), Schriftsteller, Prof. für Mineralogie und Geologie in Innsbruck (1867).

¹⁰⁵ Justizrat.

¹⁰⁶ (1875–1953), Physiker.

¹⁰⁷ (1857–1940), ev. Theologe, Prof. für systematische Theologie in Marburg (1900), Schriftleiter der „Christlichen Welt“. – Die Briefe Harnacks sind teilweise veröffentlicht bei *Job. Rathje*, *Die Welt des Freien Protestantismus*, Stuttgart 1952.

<i>Reichswirtschaftsamt</i>	1 Brief(abschrift) (1918): ¹⁰⁸ Max-Planck-Gesellschaft, München
<i>Richter, Werner</i> ¹⁰⁹	2 Brief(abschriften) (1927–1929): Max-Planck-Gesellschaft, München
<i>Ritschl, Albrecht</i> ¹¹⁰	96 Briefe, 26 Postkarten (1875–1889): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
<i>Rodenberg, Julius</i> ¹¹¹	1 Postkarte (1892): Goethe- und Schillerarchiv, Weimar
<i>Roethe, Gustav</i> ¹¹²	1 Brief (1923): Prof. Dr. Ulrich Pretzel, Hamburg
<i>Rohrbach, Paul</i> ¹¹³	2 Briefe (1914 u. 1928): Dr. Justus Rohrbach, Murnau-Westried
<i>Rolffs, Ernst</i> ¹¹⁴	2 Briefe, 36 Postkarten, 1 Visitenkarte mit Mitteilungen (1890–1930): Nachlaß Axel von Harnack bei Frau Hedwig von Harnack, Tübingen
<i>Rücker, Adolf</i> ¹¹⁵	1 Postkarte (1928): Universitätsbibliothek, Münster
<i>Schlatter, Adolf</i> ¹¹⁶	7 Briefe, 1 Briefkarte, 9 Postkarten (1893–1901): Prälat Dr. Theodor Schlatter, Ludwigsburg
<i>Schmidt, Erich</i> ¹¹⁷	1 Brief (1895): Schiller-National-Museum, Marbach
<i>Schmidt-Ott, Friedrich</i> ¹¹⁸	65 Briefe, 18 Briefe in Abschriften (davon 15 auch im Original vorhanden), 11 Briefkarten, 14 Postkarten, 3 Visitenkarten (1906–1930 u. o. D.): Geheimes Staatsarchiv Preuß. Kulturbesitz, Berlin; 14 Briefe, 5 Abschriften

¹⁰⁸ Veröffentlicht in: 50 Jahre Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (s. Anm. 66) 163–165.

¹⁰⁹ (1887–1960), Germanist und Kulturpolitiker, Ministerialdirektor (Vertreter des Preuß. Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung in der Verwaltung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft).

¹¹⁰ (1822–1889), ev. Theologe, Prof. in Bonn (1852) und Göttingen (1864).

¹¹¹ (1831–1914), Schriftsteller.

¹¹² (1859–1926), Germanist, Prof. in Berlin.

¹¹³ (1869–1956), Lic. theol., Dozent, Generalsekretär des ev.-soz. Kongresses.

¹¹⁴ (1867–1947), Pfarrer und Superintendent in Osnabrück.

¹¹⁵ (1880–1948), Orientalist.

¹¹⁶ (1852–1938), ev. Theologe, Prof. für Neues Testament in Greifswald (1888), Berlin (1893), Tübingen (1898).

¹¹⁷ (1853–1913), Literaturhistoriker, Prof. in Straßburg (1877), Wien (1880), Direktor des Goethe-Archivs in Weimar (1885), Prof. in Berlin (1887).

¹¹⁸ (1860–1956), preuß. Minister der geistl. und Unterrichtsangelegenheiten, Gründer und Präsident der Notgemeinschaft der dt. Wissenschaft. – Veröffentlicht: zwei Briefe vom 18. 8. und 14. 11. 1909 in: 50 Jahre Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (s. Anm. 66) 55, 110 (in Auszügen). Schreiben vom 8. 5. 1921 ist abgedruckt in: *Friedrich Schmidt-Ott: Erlebtes und Erstrebtes*, Wiesbaden 1952, 134.

- Schneemelcher, Wilhelm*¹¹⁹ von Briefen (davon 3 auch im Original vorh.), 4 Briefkarten, 11 Postkarten (1915–1928): Zentr. Staatsarchiv, Hist. Abt. II, Merseburg
3 Briefe, 4 Postkarten, 1 Entwurf (1907–1917 u. o. D.): Prof. D. Dr. W. Schneemelcher, Bad Honnef
- Schnorr von Carolsfeld, Hans*¹²⁰ 1 Brief (1916): Bayerische Staatsbibliothek, München
- Schulz, Erich*
s. Stadtbibliothek Dortmund
- Schuster, Julius*¹²¹ 1 Brief, 1 Postkarte (1922 u. 1929): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Schwartz, Eduard*¹²² 7 Briefe, 16 Postkarten (1896–1926 u. o. D.): Bayerische Staatsbibliothek, München
- Seeberg, Erich*¹²³ 2 Briefe, 1 Postkarte (1923–1929): Bundesarchiv, Koblenz
- Seeberg, Reinhold*¹²⁴ 12 Briefe, 18 Postkarten (1892–1927): Bundesarchiv, Koblenz
- Siebeck, Paul*
(Verlag J. C. B. Mohr) 65 Briefe, 73 Postkarten, 2 Visitenkarten, 2 Telegramme, 15 Zettel (1891–1930): Verlag J. C. B. Mohr, Tübingen
- Siegmund-Schultze, Friedrich*¹²⁵ 1 Brief, 1 Postkarte (1911–1912): Ökumenisches Archiv, Soest
- Söderblom, Nathan*¹²⁶ 7 Briefe, 5 Briefkarten, 6 Postkarten, 1 Telegramm (1909–1928): Universitätsbibliothek, Uppsala
- Söderblom, Frau Nathan* 1 Brief, 1 Visitenkarte (1923–1926): Universitätsbibliothek, Uppsala

¹¹⁹ (1872–1928), D., Pfarrer, 1902–1922 Generalsekretär des Evangelisch-Sozialen Kongresses.

¹²⁰ (1862–1933), Bibliothekar, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek in München.

¹²¹ (1886–1949), Naturwissenschaftler, Bibliothekar.

¹²² (1858–1940), klass. Philologe, Prof. in Rostock (1888), Gießen (1893), Straßburg (1897), Göttingen (1902), Freiburg (1909), Straßburg (1914), München (1919), Mitglied der Kirchenväterkommission.

¹²³ (1888–1945), ev. Theologe, Prof. in Königsberg (1920), Breslau (1924), Halle (1926), Berlin (1927).

¹²⁴ (1859–1935), ev. Theologe, Prof. der systematischen Theologie in Dorpat (1885), Erlangen (1889), Berlin (1898).

¹²⁵ (1885–1969), ev. Theologe, Sozialpädagoge und Ökumeniker.

¹²⁶ (1866–1931), schwedischer Theologe und Religionshistoriker.

- Solf, Wilhelm*¹²⁷ 1 Brief (1919): Bundesarchiv, Koblenz
- Spiecker, Friedrich Albert*¹²⁸ 1 Brief, 1 Briefkarte (1910):
Ökumenisches Archiv, Soest
- Stadtbibliothek Dortmund*¹²⁹ 1 Postkarte (1921): Stadt- und
Landesbibliothek, Dortmund
- Stählin, Otto*¹³⁰ 15 Briefe, 1 Briefkarte, 2 Visiten-
karten, 54 Postkarten (1891–1929):
Universitätsbibliothek, Erlangen
- Steinmeyer, Elias von*¹³¹ 1 Brief (1900): Universitätsbibliothek,
Erlangen
- Stern, Adolf*¹³² 3 Briefe (1885–1886): Sächsische
Landesbibliothek, Dresden
- Thieme, Karl*¹³³ 1 Postkarte (1895): Öffentliche
Bibliothek der Universität, Basel
- Thiersch-Delbrück, Lina*
s. Delbrück, Lina
- Thiersch, August*¹³⁴ 2 Briefe (1896 u. 1897): Bayerische
Staatsbibliothek, München
- Thiersch, Justus*¹³⁵ 1 Brief (1880): Staatsbibliothek
Preuß. Kulturbesitz, Berlin
- Thomsen, Peter*¹³⁶ 2 Karten (1907–1908): Sächsische
Landesbibliothek, Dresden
- Traub, Gottfried*¹³⁷ 8 Briefe, 4 Briefkarten, 8 Post-
karten (1903–1920): Bundesarchiv,
Koblenz
- Treitschke, Heinrich von*¹³⁸ 1 Brief (1894): Deutsche Staats-
bibliothek, Berlin
- Trendelenburg, Ernst*¹³⁹ 1 Brief(entwurf), 2 Brief(abschriften)
(1919–1920): Max-Planck-Gesell-
schaft, München

¹²⁷ (1862–1936), Staatssekretär des Reichskolonialamtes, Botschafter, Vorsitzender des Verwaltungsrates des Deutschen Auslandsinstituts.

¹²⁸ (1854–1936), Direktor der Inneren Mission und des Deutschen Zweiges des Weltbundes für Freundschaftsarbeit der Kirchen.

¹²⁹ Die Anschrift lautet: Stadtbibliothek Dortmund (Dr. Erich Schulz). – Erich Schulz (1874–1941), Begründer und erster Direktor der Stadtbibliothek Dortmund.

¹³⁰ (1868–1949), klass. Philologe.

¹³¹ (1848–1922), Germanist.

¹³² (1835–1907), ursprünglich Adolf Ernst, Dichter und Literarhistoriker.

¹³³ (1862–1932), systematischer Theologe.

¹³⁴ (1843–1917), Architekt.

¹³⁵ Mediziner, Harnacks Schwager.

¹³⁶ (1875–1954), Prof., Philologe, Oberstudiendirektor.

¹³⁷ (1869–1956), ev. Pfarrer, Mitgl. des Reichstages.

¹³⁸ (1834–1896), Historiker, Prof. in Freiburg (1863), Kiel (1866), Heidelberg (1867), Berlin (1874).

¹³⁹ (1882–1945), Leiter der Kirchenabteilung im Preuß. Kultusministerium, Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium, Generalsekretär der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.

<i>Trott zu Solz, August von</i> ¹⁴⁰	1 Brief (1910): Max-Planck-Gesellschaft, München
<i>Vahlen, Johannes</i> ¹⁴¹	13 Briefe, 1 Briefkarte, 9 Postkarten, 1 Visitenkarte (1892–1910 u. o. D.): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
<i>Valentini, Rudolf von</i> ¹⁴²	8 Briefe (1915–1918): Zentrales Staatsarchiv, Hist. Abt. II, Merseburg; 2 Briefe in Abschriften (1922): Bundesarchiv, Koblenz
<i>Vischer, Eberhard</i> ¹⁴³	3 Briefe, 1 Briefkarte, 40 Postkarten (1886–1928 u. o. D.): Öffentliche Bibliothek der Universität, Basel
„Vorwärts“, Redaktion des	2 Briefe (1918): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
<i>Waldeyer, Wilhelm von</i> ¹⁴⁴	1 Brief (1901): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
<i>Weber, Alfred</i> ¹⁴⁵	2 Briefe (1888): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin
<i>Weinhold, Karl</i> ¹⁴⁶	1 Brief, 1 Postkarte (1893): Deutsche Akademie der Wissenschaften, Berlin
<i>Weiß, Bernhard</i> ¹⁴⁷	1 Brief (1896): Zentrales Staatsarchiv, Hist. Abt. II, Merseburg
<i>Wellhausen, Julius</i> ¹⁴⁸	1 Postkarte (1894): Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Göttingen
<i>Wernle, Paul</i> ¹⁴⁹	33 Postkarten (1899–1929): Öffentliche Bibliothek der Universität, Basel
<i>Wettstein, Richard von</i> ¹⁵⁰	1 Brief (1923): Universitätsbibliothek, Heidelberg

¹⁴⁰ (1855–1938), preuß. Staatsmann, 1909–1917 Kultusminister.

¹⁴¹ (1830–1911), klass. Philologe, Prof. in Breslau (1856), Freiburg (1858), Wien (1858), Berlin (1874).

¹⁴² (1855–1925), Chef des Geheimen Zivilkabinetts.

¹⁴³ (1865–1946), ev. Theologe, Prof. in Basel.

¹⁴⁴ (1836–1921), Anatom, Prof. in Breslau, Straßburg (1872), Berlin (1883).

¹⁴⁵ (1835–1914), Prof. d. Philosophie in Straßburg.

¹⁴⁶ (1823–1901), Germanist, Prof. in Breslau (1849), Krakau (1850), Graz (1851), Kiel (1861), Breslau (1876), Berlin (1889).

¹⁴⁷ (1827–1918), Neutestamentler, Prof. in Königsberg (1852), Kiel (1863), Berlin (1908).

¹⁴⁸ (1844–1918), ev. Theologe und Orientalist, Prof. in Greifswald (1872), Halle (1882), Marburg (1885), Göttingen (1892).

¹⁴⁹ (1872–1939), Neutestamentler und Kirchenhistoriker, Prof. in Basel.

¹⁵⁰ (1863–1931), Botaniker, Prof. in Wien.

- Wiegand, Theodor*¹⁵¹ 1 Postkarte (1911): Deutsches Archäolog. Institut, Berlin
- Wiegand, Willy*¹⁵² 1 Brief, 1 Briefkarte (1925–1928): Schiller-National-Museum, Marbach
- Wiener, Otto*¹⁵³ 1 Postkarte (1921): Universitätsbibliothek, Leipzig
- Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von*¹⁵⁴ 34 Briefe, 10 Postkarten (1892–1922 u. o. D.): Akademie der Wissenschaften, Göttingen; 1 Brief (1897): Niedersächsische Staats- u. UB, Göttingen¹⁵⁵
- Wilhelm II.* 2 Briefe (1911¹⁵⁶–1913): Max-Planck-Gesellschaft, München; 1 Brief (1914): Zentrales Staatsarchiv, Hist. Abt. II, Merseburg
- Zahn, Theodor*¹⁵⁷ 11 Briefe, 4 Karten (1873–1928):^{157a} Landeskirchl. Archiv, Nürnberg; 5 Briefe, 3 Postkarten (1873–1929):^{157b} Universitätsbibliothek, Erlangen
- Zarncke, Eduard*¹⁵⁸ 1 Brief (1892): Universitätsbibliothek, Leipzig
- Zarncke, Friedrich*¹⁵⁹ 7 Briefe (1875–1882): Universitätsbibliothek, Leipzig
- Zurbellen-Pfleiderer, Else*¹⁶⁰ 13 Briefe, 18 Postkarten (1902–1928): Deutsche Staatsbibliothek, Berlin
- An unbekannte Empfänger gerichtete Schreiben:
3 Briefe (1876–1901): Universitätsbibliothek, Leipzig
1 Zettel (1895): Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz, Berlin

¹⁵¹ (1864–1936), Direktor der Antikensammlungen der Königl. bzw. Staatl. Museen Berlin, Generalsekretär des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin.

¹⁵² (1884–1961), Buchdrucker, Typograph, Verleger.

¹⁵³ (1862–1927), Physiker, Prof. in Leipzig.

¹⁵⁴ (1848–1931), klass. Philologe, Prof. in Greifswald (1876), Göttingen (1883), Berlin (1897).

¹⁵⁵ Veröffentlicht von *J. Dummer*: Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff und die Kirchenväterkommission der Berliner Akademie (Studia Byzantina. Folge II. Berlin 1973, 351–387) 361 f.

¹⁵⁶ Schreiben Harnacks vom 20. 11. 1911, veröffentlicht in: 50 Jahre Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (s. Anm. 66), 141–145.

¹⁵⁷ (1838–1933), ev. Theologe, Prof. in Göttingen, Kiel, Erlangen, Leipzig.

^{157a} Größtenteils veröffentlicht von *F. W. Kantzenbach*, Adolf Harnack und Theodor Zahn: ZKG 83, 1972, 226–244.

^{157b} Veröffentlicht von *Fr. Hauck*, Briefe Adolf von Harnacks an Theodor Zahn: ThLZ 1952, 497–502.

¹⁵⁸ (1857–1936), Bibliothekar in Leipzig.

¹⁵⁹ (1825–1891), Germanist, Prof. in Leipzig.

¹⁶⁰ (geb. 1877), Schriftstellerin und Übersetzerin.

- 1 Brief (1919): Max-Planck-Gesellschaft, München
 1 Notiz auf einem Brief (1921): Schiller-National-Museum, Marbach
 1 Brief (1921):¹⁶¹ Bayerische Staatsbibliothek, München
 1 Brief (1925):¹⁶² Stadt- und Landesbibliothek, Dortmund

¹⁶¹ Möglicher Adressat: Dehne (?).

¹⁶² An einen Redakteur gerichtet. Veröffentlicht bei: *Harro Heim*, Briefe deutscher Bibliothekare. Eine Auswahl aus den Jahren 1822–1931 (In: *Bibliothek und Buch in Geschichte und Gegenwart*. Festgabe für Friedrich-Adolf Schmidt-Künsemüller zum 65. Geburtstag am 30. 12. 1975. München 1976) 103 (Faksimile 108).